

Lehrproben nachbesprechen?

Beitrag von „Andreas0115“ vom 12. April 2005 19:34

Seltsame Vorgehensweise, das muss ich schon sagen. Bei uns läuft das ungefähr so wie im zweiten Beitrag beschrieben.

Stellungnahme des Referendars, Besprechung des Fachleiters, Stellungnahme des Mentors, Stellungnahme des Vertreters der Schulleitung, Stellungnahme der Seminarleitung (wenn anwesend). Anwesende Mitreferendare dürfen gerne auch Stellung beziehen, wobei darauf geachtet wird, dass kein gegenseitiges "Verbal-Gemetzel" entsteht. Anschließend an das Ganze kommt die Notenfindung. Fachleiter schlägt die Note vor, Mentor, Schulleitung und Seminarleitung nehmen Stellung oder machen Alternativvorschläge, Seminarleitung setzt unter Beachtung der Stellungnahmen fest.

In vielen Fällen entsteht eine angeregte Diskussion, bei der die einzelnen Personen sich ergänzen, bestätigen oder zusätzliche Hinweise einbringen.

Die Noten entstehen fast immer im Konsens, auch bei schlechteren Leistungen.

Mit dieser Vorgehensweise bin ich sehr zufrieden.

Gruß Andreas